

150/0016/2020

Sachbearbeiter: Abteilung 150
Joachim Ruppert
Az:
Datum: 29.04.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat		Vorberatung	
Herbstmarktkommission		Kenntnisnahme	
Haupt- und Finanzausschuss		Entscheidung	
Stadtverordnetenversammlung		Kenntnisnahme	

Winzerfest 2020

Beschlussvorschlag:

Die im Kontext eines Winzerfestes üblichen Veranstaltungen finden in 2020 nicht statt und werden damit abgesagt. Dies betrifft die Veranstaltungen beginnend rund um den Bauernmarkt bis zum Winzerfest-Montag.

Begründung:

Die Corona-Krise wird perspektivisch bis zum Winzerfest noch nicht beendet sein. Auch bei optimistischster Betrachtung wird bis dahin weder ein Impfstoff gefunden und verteilt noch eine Immunisierung der Gesellschaft zu erwarten sein.

Nach aktueller Verordnungslage sind alle großen Veranstaltungen bis 31.8.2020 untersagt. Die Winzerfestwoche wäre relativ kurz nach diesem Termin und würde bei einer regionalen Teilnehmerzahl von mehreren Zehntausenden Besuchern eine entsprechende Gefahr eines Corona-Hotspots bedeuten. Dies ist aus Sicht des Bürgermeisters und der Verwaltung nicht zu verantworten. Eine Besucherlimitierung zu steuern ist illusorisch und nimmt auch nicht das Risiko weg.

Ein Zuwarten dieser Entscheidung wird als nicht angebracht gesehen, da zu einem früheren Zeitpunkt sowohl mehr Aufwand und Kosten eingespart bzw. vermieden werden können. Bereits geschlossene Verträge sind entsprechend lösen bzw. zu verhandeln, Zulieferer, Beschicker und Partner benötigen Klarheit. Auch Vereine benötigen für ihre Disposition und eventuelle Verträge mit Dritten eine Entscheidung.

Diese Entscheidung ist nach Prüfung durch die Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen, da die Tragweite und Bedeutung eines Winzerfestes durch die Herbstmarktordnung und die Einrichtung einer Kommission mit politischer Beteiligung hinreichend dokumentiert ist. Dies beantwortet lediglich die gestellte Rückfrage, ob der Magistrat diese Entscheidung nicht alleine treffen könnte.

Alle bedauern zweifelsohne eine solche Entscheidung, da diese Woche für Groß-Umstadt und die Region etwas ganz Besonderes darstellt. Begonnen beim Bauernmarkt, der großen Weinprobe, kleineren und größeren Events, Partnerstadtbegegnungen bis hin zum Umzug, wird man missen. Aber die allgemeine Situation erfordert auch lokal unangenehme Entscheidungen. Um Zustimmung wird gebeten.